

## **Protokoll der Versammlung der Landes-, Verbands- und Oberligavereine Gerätturnen männl. des WTB am 29.06.2016 in Oberwerries**

Der Beauftragte für Ligawesen (BFL) Ralf Bredebusch begrüßt die anwesenden Vertreter der Ligavereine. Es sind 11 stimmberechtigte Vertreter anwesend (vergl. Anwesenheitsliste).

### **Bericht Beauftragter Ligawesen**

Ralf berichtet kurz über die Wettkampffahre 2015 und 2016 und verweist auf die ausführlichen Berichte im Westfalenturner und der Liga-Internetseite nach Ablauf jeder Saison.

Probleme gab es mit der Vergabe der Zweitstartrechte bei Startgemeinschaften, diese sind mittlerweile aber geklärt.

### **Bericht Kampfrichterbeauftragter Liga**

Markus Simon berichtet über die Kampfrichtersituation und speziell die Verbands- und Landesligasaison, die erneut teilw. nur mit einem neutralen Kampfrichter pro Wettkampf durchgeführt wurde. Die Terminabfrage für die Oberliga läuft gerade. Die Wettkämpfe sollen alle mit 2 neutralen Kampfrichtern besetzt werden.

### **Bericht Vertreter Landesfachausschuss**

Manfred Beier bedankt sich bei allen für die Mitarbeit und bittet darum, dass sich die Ligavereine für die Bildung einer Mannschaft zur Teilnahme am DTB-Mannschaftspokal am 26.-27.11.2016 in Krefeld einsetzen.

### **Bestimmung Kandidat Beauftragter Ligawesen (BfL) zum Vorschlag an LFA**

Ralf Bredebusch wird von der Versammlung für eine weitere Amtszeit (4 Jahre) als BfL vorgeschlagen und soll durch den Landesfachausschuss bestätigt werden.

### **Wahl der zwei Beisitzer des Ligaausschusses**

Dieter Heming und Ulrich Rickert werden einstimmig als Beisitzer des Ligaausschusses gewählt.

Dieter Heming wird einstimmig als Stellvertretender BFL gewählt.

### **Änderung/Ergänzung Ligastatut zum Vorschlag an LFA (formale Dinge, Startrecht Ausländer)**

### **Änderung/Ergänzung Wettkampfordnung (formale Dinge, Wettkampfprogramm LK statt KM)**

Seit einiger Zeit bekommen Ausländer ohne festen Wohnsitz in Deutschland keinen Startpass mehr. Allerdings gibt es noch entsprechende Ausländer, die einen noch gültigen Startpass besitzen. Das gesamte Ausländerstartrecht bedarf daher einer Klarstellung:

Nach einer Diskussion wird beschlossen:

1. Ausländer mit festem Wohnsitz in Deutschland werden bezügl. Startrecht weiterhin wie Deutsche behandelt. (1 Gegenstimme)
2. In der Mannschaft darf ein Ausländer ohne festen Wohnsitz in Deutschland eingesetzt werden, obwohl er keinen Startpass erhält. Das Alter muss durch einen

Ausweis nachgewiesen werden. Die anderen Regeln zum Startrecht (Start in mehreren Mannschaften etc.) müssen selbstverständlich eingehalten werden. Die erste Abstimmung endete unentschieden, nach weiterer Diskussion wird dieser Punkt mit 5 Ja, 4 Nein , 2 Enth. beschlossen.

### **Beschlussfassung über eingegangene Anträge**

Markus Simon beantragt die Erhöhung des Kampfrichtereinsatzgeldes ab 2017 von 15€ auf 20€. Dies wird einstimmig beschlossen. Das Startgeld muss zur Deckung der zusätzlichen Kosten entsprechend angehoben werden. Der genaue Betrag wird noch rechtzeitig vor der Saison 2017 festgelegt.

Markus Simon beantragt, die Ausnahmeregel für verbotene Elemente in der Oberliga ab sofort wieder abzuschaffen. Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Somit sind in der Oberliga 2016 alle Elemente, die im aktuellen Code de Pointage mit einem roten Punkt gekennzeichnet sind, für alle Turner verboten.

### **Verschiedenes**

Dietrich Spiegel wünscht, dass die Vereine eine Auflistung über die Geräteausstattung, bzw. Abweichungen von den Normen, erstellen. Damit können sich Trainer und Turner im Vorfeld besser auf die jeweiligen Bedingungen einstellen. Dem Wunsch wird mit einer Gegenstimme entsprochen.

Die Landesliga 2017 wird möglicherweise mit sehr wenigen Mannschaften stattfinden. Hier soll zu gegebener Zeit überlegt werden ob besondere Maßnahmen, wie z.B. ein zusätzlicher gemeinsamer Wettkampf sinnvoll oder nötig sind.

Die Vereine werden nochmals gebeten Turner, die Interesse haben am DTB-Mannschaftspokal am 26.-27.11.2016 in Krefeld teilzunehmen, an Ralf zu melden. Der Termin war zunächst unklar, ist mittlerweile aber so bestätigt.

Die SG Paderborn bietet an 2017 einen gemeinsamen Verbandsliga-Abschlusswettkampf auszurichten.

Protokollführer  
Markus Simon